

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 08.11.2023

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: **Bebauungsplan "Bauschuttrecyclinganlage Speyer"**
 hier: Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches sowie Beschluss zu den
 Frühzeitigen Beteiligungen gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 Vorlage: 1697/2023

Die Vorlage 1697/2023 und die **Präsentation** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Villinger (Planungsbüro Piske) trägt die Präsentation vor.

Beschlussfassung(en):

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat die Anpassung des Geltungsbereiches entsprechend der Anlage 2 zu beschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Bebauungsplanvorentwurf „Bauschuttrecyclinganlage Speyer“, erstellt durch das Planungsbüro PISKE GbR, mit Stand von September 2023, die Beteiligungen
 - 2.1. der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - 2.2. der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
12		

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 08.11.2023

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: **Machbarkeitsstudie für ein UNESCO Besuchszentrum der Stadt Speyer und des Domkapitels**
 Vorlage: 1692/2023

Die Vorlage 1692/2023 und die **Präsentation** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Frau Binder (Fachbereichsleiterin 3) und Frau Trojan (Abt.520, Stadtplanung) tragen die Präsentation über die Machbarkeitsstudie vor.

Die Linke-Fraktion unterstützt durch Herr Erny das Konzept und ist dafür, dass ein Besucherzentrum errichtet wird.

Zum Bedenken sieht Herr Erny die Machbarkeitsstudie. Die Höhe von 30.000 € erschließt sich in seiner Aufschlüsselung nicht.

Frau Keller-Mehlem von der UfS-Fraktion findet es eine sinnvolle Investition und wird zustimmen.

Herr Jaberg hat seitens der Die Grünen-Fraktion enorme Bedenken zB. aus Klimaschutzgründen. Es solle ein Bestandsgebäude dafür genutzt werden.

Die CDU-Fraktion unterstützt durch Herr Dr. Wilke den Vorschlag und die Herangehensweise.

Herr Franck von der SPD-Fraktion wird der Machbarkeitsstudie zustimmen.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat auf Grundlage der vorliegenden Standortvoruntersuchung sowie den Bedarfsanalysen von Domkapitel und Stadt die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein gemeinsames UNESCO Welterbe-Besuchszentrum an vier Standorten und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und Umsetzung zu beschließen.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
10		2

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 08.11.2023

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Umgestaltung der Nonnenbachstraße - Vorzugsvariante
Vorlage: 1698/2023

Die Vorlage 1698/2023 und die Präsentation sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Goger (Abt. 540, Tiefbau) stellt die Vorzugsvariante von der Umgestaltung der Nonnenbachstraße vor.

Herr Erny von der Fraktion Die Linke spricht die Verkehrsproblematik der parkenden gewerblichen Bussen aus dem Gewerbegebiet an.

Des Weiteren werden seitens der Bahnlinie verstärkt Nachtfahrten durchgeführt, teilweise mit Lokomotiven.

Dies sei eine enorme Lärmbelästigung für die Nonnenbachstraße sowohl auch für die Straße am Heringsee. Herr Erny bittet um Prüfung, ob die Zufahrten reduziert werden können.

Die Vorsitzende Frau Seiler teilt mit, dass nächste Woche ein interner Termin stattfindet bezüglich der Güterverkehre. Danach soll dazu berichtet werden.

Bezüglich den Bussen wird mit dem Busunternehmen nochmals gesprochen um herauszufinden, ob es noch andere Möglichkeiten für die Parksituation gebe.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat die Umgestaltung der Nonnenbachstraße gemäß der dargestellten Vorzugsvariante zu beschließen. Diese beinhaltet den Umbau der Einmündung am Schillerweg, die Anordnung eines Fahrgassenversatzes in der Nonnenbachstraße und die Umsetzung von Schutzmaßnahmen für die Baumreihe entlang der Nonnenbachstraße. Die hiermit verfolgten Ziele sind im Wesentlichen eine Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Förderung des Radverkehrs, Herstellung der Barrierefreiheit sowie Umwelt- und Klimaschutz (Entsiegelung, Baumneupflanzungen, Schutz des Baumbestands).

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
12		

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 08.11.2023

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Projekt Digitalisierung von Radverkehrsdaten in Speyer
Vorlage: 1709/2023

Die Vorlage 1709/2023 und die Präsentation sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Schwarz (Abt. 540, Tiefbau) trägt die Präsentation vor.

Herr Erny von der Fraktion Die Linke-Fraktion stimmt der Vorlage ausdrücklich zu.

Die Vorsitzende Frau Seiler erklärt, dass erst nach Zusage bei der MRN die Förderung zugesichert werden kann.

Beschlussfassung(en):

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat sich für das Projekt „Digitalisierung von Radverkehrsdaten in Speyer“ und deren Auswertung auszusprechen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Leistungen zur Durchführung des Projektes vorzunehmen.
3. Dem Abschluss eines Weiterleitungsvertrags mit der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH wird zugestimmt.
Die Projektrealisierung erfolgt nur nach verbindlicher Fördermittelzusage.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
8		2

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

1. Städtebauliche Variantenuntersuchung „Normand“

Frau Trojan berichtet, dass im Juli die Beratung über die 3 Alternativen im Gestaltungsbeirat erfolgte, mit dem Vorschlag eine Kompromissvariante zwischen 2 und 3 zu erarbeiten. Zielsetzung sollte eine bessere städtebauliche Arrondierung und ein größerer Schutz der Grünfläche als „urbanes Biotop“ sein.

Zwischenzeitlich wurde ein erster Vorschlag für eine Kompromissvariante („Urbanes Biotop“) vom Büro Modus Consult erarbeitet. Dieser nimmt auch Bezug zu den Anregungen der Bürgerschaft, was z.B. das Stadtklima und die Verkehrsanbindung betrifft.

Mit dem Kompromiss könnte es gelingen,

- eine klarere Abgrenzung zwischen der Bebauung und der Grünfläche zu definieren,
- den Bebauungsschwerpunkt an die Paul-Egell-Straße und in Verlängerung der Lebenshilfe zu legen (mit weniger Erschließungsaufwand),
- dabei trotzdem noch ca. 140 WE zu generieren (guter wohnungswirtschaftlicher Kompromiss),
- eine wirtschaftlich tragfähige Lösung vorzuschlagen, was insbesondere auch die Erschließungskosten betrifft und
- eine bessere Verkehrsanknüpfung (eventuell Minikreisel an der Weisgerberstraße) verbunden mit einer Verkehrsberuhigung in der Paul-Egell-Straße zu erzielen.

Dieser Vorschlag soll am 22.11.2023 zuerst im Gestaltungsbeirat diskutiert und dann – mit den Hinweisen des Beirats – dem ASBK am 05.12.2023 vorgestellt werden. Ziel ist die Freigabe der Variante 4 für den Partizipationsprozess.

Für Anfang 2024 ist eine weitere Bürgerbeteiligungsveranstaltung geplant.

Anlagen:

- Anlage 1 „**Präsentation Normand**“

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 08.11.2023

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion 08.11.2023

Stefanie Seiler

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!